

ATEAG

-SOLAR / PHOTOVOLTAIK-

WARUM verdient Ihr DACH noch kein GELD?

Kosten und Stromertrag

Eine Photovoltaikanlage von einem kWp (Kilowatt peak) kostet - die Installation inbegriffen - zwischen 3.000 und 3.500 Euro. Die Kosten hängen allerdings vom individuell nötigen Arbeitsaufwand und der Art der Sonnenmodule ab. (ACHTUNG! die Preise variieren - dies sind nur Richtwerte) Durch die für 20 Jahre garantierte Einspeisevergütung der Bundesregierung, amortisieren sich die Kosten für die Photovoltaikanlage je nach Finanzierungsart der Anlage nach frühestens 12 Jahren. Danach fließt Geld in die eigene Tasche. Nach Ablauf der 20 Jahre endet zwar die staatliche Förderungszeit, aber Sie profitieren weiterhin von Ihrem selbst erzeugten Strom, den Sie ja selbst kostenneutral nutzen und dessen Überschüsse sie weiterhin an den Netzbetreiber liefern können (dann allerdings zu keinem garantierten Festpreis mehr).

Rechenbeispiel mit einer Einspeisevergütung von 39,57 Cent für das Jahr 2010

Stromertrag: 10 m² = 1 kwp = ca. 1000 kwh/Jahr (Kwp = Kilowattpeak und kwh = Kilowattstunde)

Ein normales Einfamilienhaus hat ca. 10 kwp = 10.000 kwh/Jahr x 0,3957€ = 3.957,- € / jährlich.

Somit erhalten Sie eine **garantierte Einspeisevergütung** von der Bundesregierung von **3.957 €.**

Das bedeutet konkret, wenn Sie sich auf ca. 100 Quadratmetern Fläche PV-Module bauen lassen, so erzielt diese (bei guter Exposition zur Sonne - ideale Dachneigung & Himmelsrichtung) einen Ertrag von etwa 10.000 Kilowattstunden Solarstrom pro Jahr. Für jede Kilowattstunde Strom, den Sie erzeugen **müssen die Energieversorger** Ihnen einen festen Betrag bezahlen. Dieser beträgt im Jahr 2010 für eine Photovoltaikanlage, die weniger als 30 Kilowattpeak Leistung hat **39,57 Cent**. Das heißt, dass Ihre 100 Quadratmeter Ihnen **jedes Jahr auf 20 Jahre garantiert ca. 3.957,- Euro einbringen.**

Garantierte Einspeisevergütung vom Staat

Die Höhe der Vergütung ist abhängig vom Zeitpunkt der Installation. Sie sinkt derzeit jährlich um 5%. Je später Sie also die Anlage bauen, desto geringer ist die Vergütung. Die genauen Förderprogramme, die die Höhe der Zuschüsse regeln, sind im Erneuerbare Energiengesetz dem EEG festgeschrieben. Aktuell ist eine stärkere Senkung der Fördersätze als bisher in der Diskussion. So wird die Einspeisevergütung im Jahr 2010 wohl **stärker** als 5% gesenkt werden.

Fordern Sie gleich unsere kostenfreie Beratung- u. Analyse an.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

ATEAG GmbH

Gartenstrasse 6 D-82194 Gröbenzell **Tel:** +49 (0) 8142 – 570 270 **Fax:** +49 (0) 8142 – 465 84 24
Email: info@ATEAG.de **Website:** www.ATEAG.de